



RENNSTAHL

991 SPEED GRAVEL • PREIS 7010 EURO

Ein zeitloses, robustes, sportives Rad für fast alle Einsatzzwecke und unterschiedliche Untergründe – „One for all“. So beschreibt der bayerische Hersteller Rennstahl sein Modell 991 Speed Gravel. Es soll sich mit seinen Eigenschaften an der Schnittstelle zwischen einem Rennrad und einem Gravelbike befinden. Dieses Versprechen hält das Rennstahl. Sein Fahrverhalten ist sehr sportiv. Der Rahmen ist für ein Stahlmodell außergewöhnlich verwindungssteif. Auch die Fahreigenschaften passen zu dieser Ausrichtung: Im Verhältnis zu anderen Gravelbikes ist das Beschleunigungsverhalten des 991 sehr direkt. Die Agilität ist generell recht hoch. Nur das vergleichsweise hohe Gesamtgewicht von 9,05 Kilogramm mindert diesen Eindruck, naturgemäß vor allem bergauf. Trotz dieses fast schon überraschend wendigen Fahrverhaltens punktet das 991 vor allem durch seine hohe Laufruhe. Die Rahmengenometrie ähnelt jener „moderner“ auf Langstrecke und Fahrkomfort ausgerichteter Radmarathon-Rennräder. Die Sitzposition fällt entsprechend ausgewogen und kompakt aus. Die Verwindungssteifigkeit ist, angesichts der Metall-Materialien, im Steuerbereich, am großvolumigen Steuerrohr und der hochwertigen Titan-Gabel je sehr

hoch. Unser Testmodell ist mit seinen verbauten 28 Millimeter breiten Schwalbe-Pro-One-Reifen klar eher auf den Straßen- als den Gravel Einsatz ausgelegt. Sie sind auf sehr leichten und seitensteifen Tune-Prince- und Princess-Carbonlaufrädern montiert. Diese tragen zum überzeugenden, direkten Vorwärtsdrang des Speed Gravel bei. Auch die weitere Ausstattung ist hochwertig: Am Testmodell ist eine Campagnolo-Record-Gruppe verbaut. Diese zeigte im Testzeitraum keine Schwächen und überzeugte durch ein schnelles „knackiges“ Schaltverhalten. Mit 50/34 vorne und einer 11-32-Kassette ist sie recht ausgewogen übersetzt. Die hydraulischen Record-Scheibenbremsen sind fein dosierbar, von Beginn an schleifrei und lieferten in Kombination mit den beiden 160-Millimeter-Discs eine sehr hohe absolute Bremspower. Der Syntace-Racelite-Lenker ist mit 44 Zentimetern recht breit gewählt. Er weist den „gravel-typischen“ Flare auf. Die hauseigene Falkenjagd-Titan-Sattelstütze sorgt für einen leichten „Flex“, bietet jedoch etwas weniger Dämpfung als viele Carbon-Modelle. Ein weiteres Zeichen des vielfältigen Einsatzgebiets des Rennstahl: Der Rahmen bietet Ösen zur Schutzblech- und Gepäckträger-Montage.

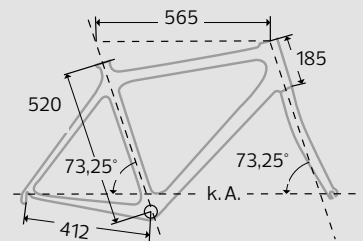


DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die Schweißnähte des Stahlrahmens sind sehr fein. Die Titan-Sattelstütze sorgt für etwas „Flex“. **Unten:** Die Tune-Laufräder sind hochwertig, sehr leicht, und recht seitensteif.

Teile & Geometrie

- Gewicht:** 9,05 Kilogramm
- Rahmen:** Stahl
- Größe:** S, M, L, XL
- Gabel:** Titan
- Bremsen:** Campagnolo Record (160/160 mm)
- Schaltgruppe:** Campagnolo Record
- Übersetzung:** Vorne: 50/34 | Hinten: 11-32
- Laufräder:** Tune Prince/Princess
- Reifen:** Schwalbe Pro One; 28 mm
- Vorbau:** Falkenjagd Titan; 100 mm
- Lenker:** Syntace Racelite; 440 mm
- Stütze:** Falkenjagd Titan
- Sattel:** Selle Italia SLR Titan



KOMFORT

 RACE

Rahmen	●●●●●●●●●●●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●●●●●●●●●○
Steigung	●●●●●●●●●●●●●●●○
Abfahrt	●●●●●●●●●●●●●●●○
Wendigkeit	●●●●●●●●●●●●●●○
Laufruhe	●●●●●●●●●●●●●●●●
Komfort	●●●●●●●●●●●●●●●●
Ausstattung	●●●●●●●●●●●●●●●●
Preis/Leistung	●●●●●●●●●●●●●○

RennRad
— URTEIL —

RennRad
FAZIT

Vielseitig, sportiv, langlebig und geländegängig: Das Rennstahl 991 Speed Gravel ist ein Rad für fast alle Fälle und Terrains. Sein Stahlrahmen ist sehr hochwertig – ebenso wie die Ausstattung. Dies hat jedoch seinen Preis.